



# **NEWSLETTER INTEGRATION**

AUSGABE 2/2026

## **ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE**

BEF-Alpha mit Kinderbetreuung 2026/2027 .....	2
Berufsorientierung für Zugewanderte .....	3
VwV BAMF Wiederholungskurs B1 .....	3
Workshopreihe für Frauen mit Migrationsgeschichte .....	4
Angebote des Malteser Hilfsdienstes .....	5
Berufssprachkurs Frühpädagogik - DAA Singen .....	6
Open-Air-Nachhaltigkeitsfest im Stadtgarten Konstanz .....	7
Mitmachen! Vielfalt stark machen.....	8
Projekt „Sprungbrett Qualifizierung“ - Kolping Bildungswerks e.V. ....	8

## **INFOS**

„Zusammen Leben - Gemeinsam Handeln“ Integrationskonzept 2.0 .....	9
Ausstellungspraxis Landratsamt Konstanz Integrationskursverpflichtung.....	10
Bericht der Praktikantin im Referat Integration .....	11
Förderdatenbanken .....	13
Ausschreibung regionale ESF Fördermittel .....	14

<b>IMPRESSUM</b> .....	<b>15</b>
------------------------	-----------



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## BEF-Alpha mit Kinderbetreuung 2026/2027

Ab April startet die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH das Bildungsjahr „BEF Alpha“ – ein Angebot für erwachsene geflüchtete Menschen mit Deutschkenntnissen auf A1 Niveau.

Damit junge Mütter teilnehmen können, wird am Kursstandort eine Kinderbetreuung für Kinder unter vier Jahren angeboten.

### Ziele der Maßnahme:

- Praxisorientierter Ausbau von Sprech-, Les- und Schreibkompetenzen bis Niveau A2/B1
- Mehr Sicherheit im Alltag: souveräne Kommunikation und selbstständige Behördengänge
- Bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt: solide Grundlage für Einstieg und berufliche Perspektiven

**Wann:** 6. April 2026 bis 25. März 2027, Montag bis Freitag, 8:30 bis 13 Uhr

**Kindereingewöhnung:** 7. bis 10. April 2026

**Wo:** Herrenlandstraße 58, 78315 Radolfzell

### Weitere Informationen:

Olha Holovina

[olha.holovina@bg-kn.de](mailto:olha.holovina@bg-kn.de)

Mareike Binder

[Mareike.binder@bg-kn.de](mailto:Mareike.binder@bg-kn.de)

T: +49 7731 912 29 0

M: +49 160 313 2644

[Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH — Kursangebot](#)



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Berufsorientierung für Zugewanderte

Die IHK Hochrhein-Bodensee und die Handwerkskammer Konstanz laden Zugewanderte zur Infoveranstaltung in die Bildungsakademie Singen ein.

Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter geben Einblicke in Berufe aus Industrie, Handwerk, Verwaltung und Pflege - praxisnah, offen und direkt.

Danach beraten Ausbildungsberaterinnen und -berater persönlich zu Ausbildungswegen, Bewerbungsfragen und Unterstützungsmöglichkeiten. Ideal, um Möglichkeiten kennenzulernen und den nächsten Schritt zu planen.

**Wann:** 7. Mai 2026, 14 bis 16 Uhr

**Wo:** Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20, 78224 Singen

**Anmeldung unter:**

<https://www.ihk.de/konstanz/berufliche-bildung/ausbildungsprojekte/anmeldeformular--6932034>

## VwV BAMF

### Wiederholungskurs B1

In Zusammenarbeit mit der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH führt das Landratsamt Konstanz ab dem 13. April 2026 einen VwV BAMF Wiederholungskurs B1 durch. Finanziert wird dieser über die VwV Deutsch.

**Zielgruppe:** Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte mit Sprachstand GER A2, die ihr Stundenkontingent für den Integrationskurs bereits ausgeschöpft haben.

**Wann:** Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:35 Uhr

**Wo:** Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Beethovenstr. 50, 78224 Singen

**Weitere Informationen:**

Melina Miguel Testa

T: +49 7531 800 4122

[Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de](mailto:Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de)

Die Teilnahme ist kostenlos. Nachmeldungen für die Warteliste sind möglich.



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Frau sein in Deutschland - Workshopreihe für Frauen mit Migrationsgeschichte

Workshops im Rahmen des Projekts "Migra"  
der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA )  
Bodensee-Hochrhein

### Anstehende Termine im Mai und Juli:

- 6. Mai 2026: „Frauen unter sich: Gespräche über Gesundheit und Leben“
- 20. Mai 2026: „Vorstellung von Angeboten für Kinder in den Sommerferien“
- 10. Juni 2026: „Sparen im Alltag - Tipps für günstiges Einkaufen, Second-Hand, kostenlose Angebote“
- 24. Juni 2026: „Frauen stärken Frauen - erzähle deine Geschichten“
- 8. Juli 2026: „Vision Board - Gestalte deine Zukunft“
- 15. Juli 2026: „Gemeinsames Picknick im Freien mit Spielen und Gesprächen“

**Wann:** Zu den genannten Terminen von 9:30 bis 11 Uhr

**Ort:** Deutschen Angestellten-Akademie,  
Wehrdstraße 7, 78224 Singen, Raum: EG 0.1

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Lisa Burmeister, Elisabeta Qevani, Gabriele Steinbach

T: +49 7731 8327 628

[lisa.burmeister@daa.de](mailto:lisa.burmeister@daa.de)

[Migra – Ein Projekt zur Stärkung von Migrantinnen](#)



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Angebote des Malteser Hilfsdienstes

### Malteser Mädlestreff

Neuigkeiten, die Mut machen! Das Empowerment-Projekt speziell für Mädchen mit Flucht- und Migrationsgeschichte im Alter von 12 bis 16 Jahren geht weiter!

- Interaktiven Workshops: Entdeckt eure Talente und stärkt euer Selbstbewusstsein
- Spannenden Exkursionen: Gemeinsam neue Orte erkunden und Inspiration sammeln.
- Austausch & Community: Vernetzung mit anderen Mädels, die ähnliche Erfahrungen teilen.

Egal ob es um Zukunftsfragen, Identität oder einfach nur um eine gute Zeit zusammen geht – hier steht ihr im Mittelpunkt.

**Wann:** Samstags, 15 bis 18 Uhr

**Wo:** Malteser Hilfsdienst, Fürstenbergstraße 68, 78467 Konstanz (Bushaltestelle Heroséstraße)

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

**T:** +49 163 866 6606 (WhatsApp/Telefon)

[silvia.baumann@malteser.org](mailto:silvia.baumann@malteser.org)

### Young Women's Club

Das Empowerment-Programm für junge Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte im Alter von 16 bis 22 Jahren, das einen sicheren Ort für persönlichen Austausch und gezielte Weiterentwicklung bietet.

- Identity & Vision Workshops: Kritische Auseinandersetzung mit Rollenbildern und Biografien, um eigene Stärken zu definieren und individuelle Lebensentwürfe jenseits von Fremdzuschreibungen zu entwickeln.
- Skills & Leadership: Vermittlung von Werkzeugen durch gezielte Trainings (zum Beispiel Rhetorik), um im Alltag und Beruf souverän für die eigenen Interessen einzustehen.
- Exkursionen & Networking: Besuche inspirierender Orte, Treffen von weibliche Vorbildern und Aufbau eines stabilen Netzwerks, das über die Projektlaufzeit hinaus trägt.

**Wann:** Freitags, ab 18 Uhr

**Wo:** Malteser Hilfsdienst, Fürstenbergstraße 68, 78467 Konstanz (Bushaltestelle Heroséstraße)

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

Silvia Baumann

**T:** +49 163 866 6606

[silvia.baumann@malteser.org](mailto:silvia.baumann@malteser.org)



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Berufssprachkurs Frühpädagogik - Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) Singen

Der Berufssprachkurs Frühpädagogik bietet die Möglichkeit, das Sprachniveau B2 zu erreichen und sich sprachlich auf den Kita-Arbeitsalltag vorzubereiten. Der Kurs umfasst bis zu 500 Unterrichtseinheiten (UE), das heißt fünf bis 12 Monate, findet in Kleingruppen statt und ist BAMF-förderfähig.

**Zielgruppe:** Erwachsene, die

- sich in Vorbereitung auf eine Aus- und Weiterbildung oder Beschäftigung im frühpädagogischen Berufsfeld befinden,
- eine Tätigkeit als frühpädagogische Fachkraft in einer Kita anstreben,
- im Prozess der Berufsankennung oder bereits beschäftigt sind.

**Voraussetzungen:**

- Gültige Teilnahmeberechtigung im Original
- Einstufungstest bei der DAA oder ein Sprachzertifikat

**Wann:** Montag bis Freitag am Vor- oder Nachmittag oder ein bis zweimal pro Woche am Abend. 12 Tage Ferien während der Kurslaufzeit.

**Wo:** Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)  
Bodensee-Hochrhein, Wehrdstraße 7, 78224 Singen

**Weitere Informationen:**

Silvia Scorzo

T: +49 7731 83276 12

[Silvia.scorzo@daa.de](mailto:Silvia.scorzo@daa.de)

Mila Babkin

T: +49 7731 83276 23

[Mila.babkin@daa.de](mailto:Mila.babkin@daa.de)



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Open-Air-Nachhaltigkeitsfest im Stadtgarten Konstanz

Zwei Tage, ein Park, zahlreiche Ideen für morgen: Im Juli 2026 verwandelt sich der Stadtgarten Konstanz wieder in einen lebendigen Marktplatz für Nachhaltigkeit, Bildung und kulturellen Austausch.

Bildung VgV organisiert in Kooperation mit 2K Training e.V. die 4. Auflage des Open-Air-Nachhaltigkeitsfests und lädt Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Ernährung, Ökologie, Mobilität, Energie, Textil, Kunst, Sprachen, Literatur und mehr ein, ihre Projekte zu präsentieren.

Highlight 2026: die Ethikausstellung „Grenzgang“. Sie bietet Einblicke in besonders herausfordernde Alltagssituationen verschiedener Menschen, die sich für eine gerechte und solidarische Gesellschaft engagieren. Teilnehmende Gruppen können einen Ausstellungsbereich eigenständig gestalten und einen thematischen Schwerpunkt setzen - zum Beispiel zu „herausfordernde Alltagssituationen der Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund“.

**Wann:** 11. und 12. Juli 2026

**Wo:** Stadtgarten Konstanz

**Weitere Informationen:**

[info@bildung-vgv.org](mailto:info@bildung-vgv.org)

<https://bildung-vgv.org/>



# ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

## Mitmachen! - Vielfalt stark machen - Landratsamt Konstanz

Das Projekt „Mitmachen! - Vielfalt stark machen“ startet wieder. Ab April 2026 können Angebote geplant und umgesetzt werden.

Das Projekt „Mitmachen!“ gibt Zugewanderten die Möglichkeit, ehrenamtlich Initiativen zu starten und aktiv die Gemeinschaft mitzugestalten. Ob Nachbarschaftsaktionen, Kulturangebote oder Bildungsprojekte: Wir begleiten von der Idee bis zur Umsetzung – inklusive finanzieller Förderung durch das Landratsamt Konstanz und praktischer Unterstützung bei Planung, Vernetzung und Durchführung.

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Alaa Sharaf Aldien

T: +49 7531 800 4179

[Alaa.SharafAldien@LRAKN.de](mailto:Alaa.SharafAldien@LRAKN.de)

## Projekt „Sprungbrett Qualifizierung“ - Kolping Bildungswerks e.V.

Das Projekt begleitet Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf auf dem Weg in eine Qualifizierung. Teilnehmende erhalten passgenaue, individuelle Unterstützung - vor, während und nach der Qualifizierungsmaßnahme - damit der Übergang in Ausbildung oder Arbeit gelingt.

**Zielgruppen:** Arbeitslose, geflüchtete Menschen sowie Beschäftigte mit ergänzendem Leistungsbezug.

**Wann:** Interessierte können sich beim örtlichen Kolping Bildungszentrum informieren.

**Wo:** Hörstraße 4, 78315 Radolfzell

**Weitere Informationen:**

T:+49 7732 823 1910

[radolfzell@kolping-bildung.de](mailto:radolfzell@kolping-bildung.de)

# INFOS

## „Zusammen Leben – Gemeinsam Handeln“ Integrationskonzept 2.0

Wir freuen uns, Ihnen die Veröffentlichung des Integrationskonzepts 2.0 „Zusammen Leben – Gemeinsam Handeln“ bekannt zu geben. Das Ergebnis intensiver Arbeit ist nun online auf unserer Homepage verfügbar und wurde bereits am 9. Februar 2026 im Sozialausschuss vorgestellt.

Aufbauend auf dem Integrationskonzept 1.0 (2018) ist die aktuelle Version seiner Struktur treu geblieben: Es enthält weiterhin sechs Handlungsfelder und fünf Querschnittsthemen. Basierend auf der Integrationskonferenz „Vielfalt leben“ im Herbst 2023, den Padlet-Ergebnissen aus Sommer 2023 bis Winter 2024 und der Fachexpertise des Referats Integration in enger Absprache mit den jeweiligen Netzwerk- und Kooperationspartnerinnen und -partnern wurden die Ziele und Maßnahmen angepasst.

### Weitere Informationen:

Nagihan Çiloğlu

T: +49 7531 800 1199

[Nagihan.Ciloglu@LRAKN.de](mailto:Nagihan.Ciloglu@LRAKN.de)



[Integrationskonzept | Integration Landkreis Konstanz](#)



# INFOS

## Ausstellungspraxis des Landratsamts Konstanz bei Integrationskursverpflichtungen

Am 9. Februar 2026 informierte das BAMF in seinem Trägerrundschreiben 02/2026 darüber, dass es ab sofort keine Zulassungen zum Integrationskurs mehr nach § 44 Abs. 4 AufenthG ausstellen werde und verwies auf die angespannte Haushaltsslage.

Davon unberührt kann das Landratsamt, Amt für Migration und Integration, für Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG Verpflichtungen ausstellen. Dies gilt für alle Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG, die

- a) eine Aufenthaltsgestattung haben,
- b) eine Duldung nach §60a Abs. 2 S.3 besitzen,
- c) eine Aufenthaltserlaubnis nach §25 Abs. 5 besitzen
- d) und nicht aus einem sicheren Herkunftsland stammen.

Aktuell sichere Herkunftsstaaten: Senegal, Ghana, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien, Kosovo, Albanien, Montenegro, Moldau, Georgien, Bangladesch, Kolumbien, Ägypten, Indien, Marokko und Tunesien.

Für diesen Personenkreis gelten beschleunigte Verfahren und ein Arbeitsverbot – sowohl während des Asylverfahrens als auch im Status der Duldung nach Ablehnung.

### **Ausstellung einer Verpflichtung:**

Melina Miguel Testa

[Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de](mailto:Melina.Miguel-Testa@LRAKN.de)



# INFOS

## Bericht der Praktikantin im Referat Integration

Das Referat Integration ermöglicht regelmäßig eine Pflichtpraktikumsstelle von sechs Monaten. Diese richtet sich an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein vorgeschriebenes Praktikum absolvieren müssen. Unsere Praktikantin berichtet von ihrer Erfahrung.

### Warum haben Sie sich für das Praktikum im Referat Integration entschieden?

Das Praktikum beim Referat Integration verbindet zwei wichtige Aspekte für mich: mein wissenschaftliches Interesse an Migration, Kultur und Diversität und meinen Wunsch, sozial wirksam zu sein. Hier kann ich Theorie mit praktischer Arbeit verknüpfen und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen konkrete Verbesserungen für gesellschaftlich benachteiligte Gruppen bewirken.

### Hatten Sie vor dem Beginn des Praktikums eine Vorstellungen darüber, was Ihre Aufgaben als Praktikantin sein werden? Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Zu Beginn erwartete ich eher einfache, administrative Tätigkeiten. Tatsächlich waren die Aufgaben deutlich vielfältiger: Recherche und Datenauswertung, Projektunterstützung und Veranstaltungsplanung sowie Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit am Integrationskonzept 2.0. Dadurch konnte ich selbstständig arbeiten und wichtige Einblicke in die Strukturen und Prozesse der Integrationsarbeit gewinnen. Das Praxisfeld hat mein Selbstvertrauen gestärkt und mir in sechs Monaten fundierte Kenntnisse der Integrationsstrukturen vermittelt.

### Welche Aufgaben waren für Sie besonders spannend und interessant?

Besonders spannend waren die Sitzungen und Austauschtreffen mit Netzwerkpartnerinnen und -partnern des Referats: Sie gaben mir direkte Einblicke in die operative Zusammenarbeit und zeigten, wie viele Akteurinnen und Akteure sowie Strukturen Integration im Landkreis vorantreiben. Auch Verwaltungsaufgaben wie Datenpflege und Recherche fand ich wertvoll: Sie erlaubten mir, systematisch, strukturiert und eigenständig zu arbeiten.

### Was nehmen Sie von Ihrem Praktikum mit?

Vor allem viel neues Wissen und neue Kenntnisse im Integrationsbereich und in den Verwaltungsstrukturen. Ein besseres Verständnis von der kommunalen Zusammenarbeit und Organisation sowie davon wie Kooperationen entstehen und sich weiterentwickeln. Ein höheres Selbstbewusstsein. Ich wünschte, ich könnte auch das Team des Referats mitnehmen, da ich meine Kolleginnen und Kollegen bestimmt sehr vermissen werde.



# INFOS

## Bericht der Praktikantin im Referat Integration

### Was wären Ihre Empfehlungen für zukünftige Praktikantinnen und Praktikanten?

Bleibt offen und fragt aktiv nach – auch wenn ihr euch anfangs unsicher fühlt. Ich habe viel gelernt, weil ich einfach gefragt habe: „Darf ich dabei sein? Wie läuft das ab?“ Das freundliche und unterstützende Team hat das sehr ermöglicht. Nutzt diese Chance, Verantwortung zu übernehmen und eure Neugier auszuleben.



# INFOS

## Förderdatenbanken

Die **Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** bündelt alle relevanten Förderprogramme von Bund, Ländern und EU-Kommission an einer zentralen Online-Stelle.

Sie richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Vereine und Initiativen, die finanzielle Unterstützung für Innovations-, Energieeffizienz- oder soziale Projekte suchen. Mit klaren Filterfunktionen sowie direktem Zugriff auf Richtlinien, Antragsunterlagen und Ansprechpersonen erleichtert die Plattform die Planung und Vorbereitung von Förderanträgen.

### Tipps zur Suche:

- Verwenden Sie Schlagwörter wie „Integration“, „Asyl“, „Flüchtlingshilfe“ oder „Migrationsberatung“ und probieren Sie Synonyme, um alle relevanten Treffer zu finden.
- Nutzen Sie die Filter für Region, Zielgruppe (z. B. Kommunen, Vereine), Förderart (Zuschuss, Kredit) und Laufzeit, um Ergebnisse einzuschränken und unpassende Programme auszublenden.

Zur Förderdatenbank gelangen Sie unter:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

Die Seite „**Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen**“ des **Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg** versammelt alle aktuellen Landesförderungen.

Träger aus Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen können dort Aufrufe und die zugehörigen Antragsunterlagen – zum Beispiel zu ESF-Plus-Mitteln finden.

### Tipps zur Suche :

- Prüfen Sie in den Aufrufunterlagen die geförderten Zielgruppen (z. B. Kommunen, freie Träger, Bildungseinrichtungen) und die jeweiligen Antragsfristen.
- Achten Sie auf die geforderte Einreichungsform: Abonnieren Sie den RSS-Feed oder den Newsletter des Ministeriums, um über neue Aufrufe und Änderungen informiert zu bleiben.

Zur Seite Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen gelangen Sie unter:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderaufrufe>



# INFOS

## Ausschreibung regionale ESF Fördermittel

### „Investition in Beschäftigung und Wachstum 2027“

Der regionale ESF-Arbeitskreis Konstanz hat den regionalen **Förderaufruf für ESF Plus „Investition in Beschäftigung und Wachstum“ für die Förderperiode 2001 bis 2027** mit dem spezifischen Ziel

h) „Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nicht-diskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen“ veröffentlicht. Personen mit Migrationsgeschichte werden dabei explizit als Zielgruppen benannt.

Projektanträge, die zu folgenden Zielen beitragen, können eingereicht werden:

- **Integrationsziel:** Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen
- **Bildungsziel:** Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

#### Fördervoraussetzungen:

- **Antragsberechtigte** sind juristische Personen des öffentlichen/privaten Rechts und (teil-)rechtsfähige Personengesellschaften
- Mindestbetrag der förderfähigen **Projektkosten in Höhe von 30 000 Euro**
- Teilnehmendenanzahl von mindestens **10 Personen**
- **Laufzeit:** frühester Start 1. Januar 2027; Projektlaufzeit 1 Jahr (bis 31. Dezember 2027) oder 2 Jahre (bis 31. Dezember 2028)

Projekte können höchstens mit **40 Prozent** aus dem ESF gefördert werden.

Die Anträge müssen bis zum **1. Juni 2026 vollständig über das elektronische Antragsportal (ELAN) bei der L-Bank eingegangen sein.**

Die Schwerpunkte sowie die detaillierte Ausschreibung sind dem regionalen Aufruf für den Landkreis Konstanz zu entnehmen:

[https://www.lrakn.de/\\_Lde/sozialdezernat/ESF](https://www.lrakn.de/_Lde/sozialdezernat/ESF).

Unter <https://www.esf-epm.de/> finden Sie weitere Informationen und Schulungsangebote zur Antragstellung.

Für weiterführende Informationen können sich Projektträger an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF im Landratsamt Konstanz wenden.

#### Ansprechperson

Florian Best

T: +49 7531 800 1605

[Florian.Best@LRAKN.de](mailto:Florian.Best@LRAKN.de)



# IMPRESSUM

Landratsamt Konstanz  
Amt für Migration und Integration  
Referat Integration  
Benediktinerplatz 1  
78467 Konstanz  
T: +49 7531 800-0  
[www.lrakn.de](http://www.lrakn.de)

Falls Sie in der nächsten Ausgabe Beiträge mit Verlinkungen auf die Website und / oder mit QR-Code oder ähnliches teilen möchten, senden Sie diese bitte bis zum **22. Mai 2026** an [Newsletter-Integration@LRAKN.de](mailto:Newsletter-Integration@LRAKN.de)